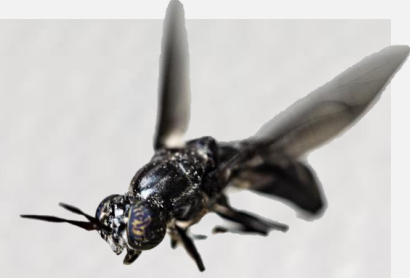
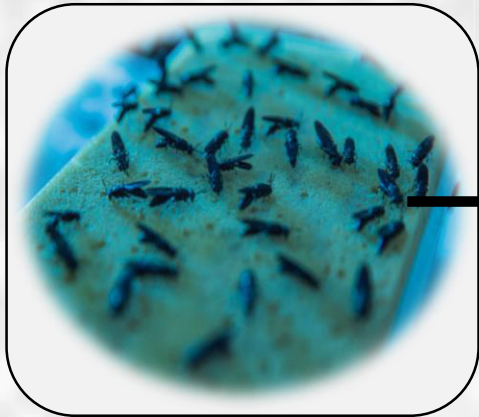


# Reproduktion – Modul VII

Eine Reproduktionseinheit besteht aus drei direkt zusammenarbeitenden 40 Fuß Containern. Aus einem zentralen Schlupfcontainer verteilen sich die geschlüpften Fliegen auf zwei beidseitig angeordnete Fliegencontainer. Ein vierter Container sorgt für eine optimale Umgebung für die Eier und daraus schlüpfenden Jungtiere.

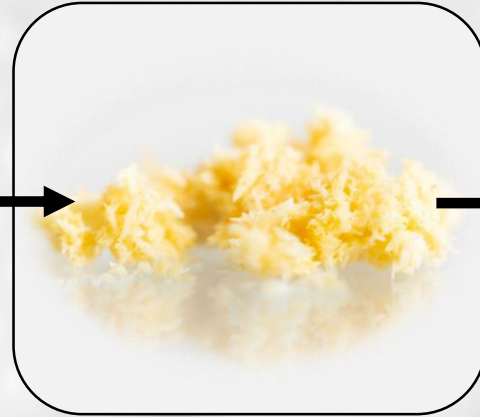


## Schritt I: Fliegenzucht



- Optimale Bedingungen durch Licht, Temperatur, Feuchtigkeit garantieren konstante Paarungserfolge unabhängig von äußeren Bedingungen.

## Schritt II: Eiernte



- Speziell entwickelte Eiablagevorrichtungen, ermöglichen eine automatisierte Eiernte.

## Schritt III: Jungtiere



- Ein eigenes Aufzuchtverfahren für Jungtiere garantiert hohe Schlupfraten und eine gute Fitness der Junglarven.

## Modul II: Befüllung der Edelstahlwannen



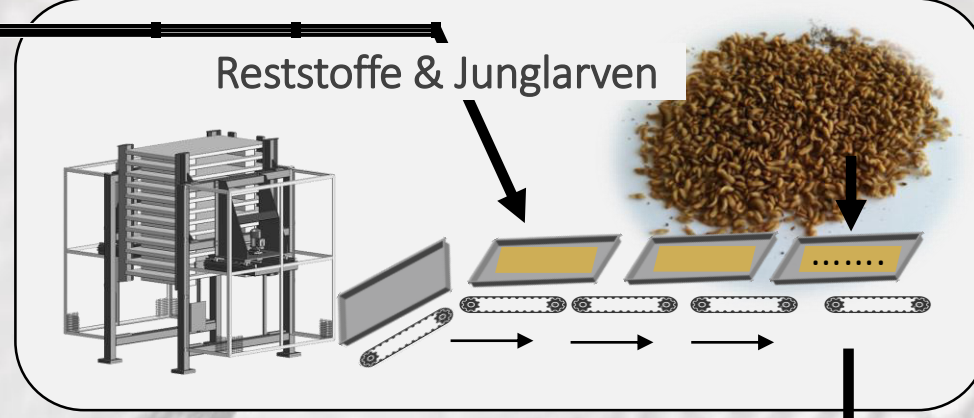
# Produktionsprozess – Modul I-VI



Modul I: Reststoffverarbeitung



Modul II: Befüllung der Edelstahlwannen



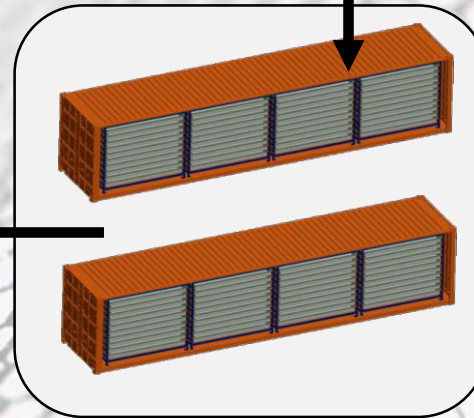
Modul VI: Output  
Proteinpulver & Lipide



Modul V: Verarbeitung  
Trocknung & Pressung



Modul IV: Trennung  
Larven von Substrat



Modul III: industrielle  
Proteinherstellung

# Warum dezentrale modulare Anlagen?

Die Produktion von nachhaltigen Futtermitteln erfordern innovative Lösungen und eine intensive Kreislaufwirtschaft. Die Verwendung von organischen Reststoffe erhöhen die Nachhaltigkeit unserer Produkte. Organische Reststoffe sind allerdings schlecht lager- und transportfähig. Durch einen hohen Wasseranteil dazu noch relativ schwer.

-> Daher **dezentrale Anlagen** in der Nähe von organischen Reststoffproduzenten.

Die Inputmenge und das Platzangebot variieren je nach Standort.

-> Daher **modulare Containerbauweise** – schnelle & flexible Lösungen für den weltweiten Einsatz.



Inputmenge

Reststoffverarbeitung

Befüllung

Proteinherstellung

Trennung

Verarbeitung

Output

Reproduktion

